

Stadt Bad Neustadt a. d. Saale

Spörleinstraße / Am Zollberg –
Bindeglied
zwischen alt und neu!

Offensive zur
Attraktivitätssteigerung



Die Spörleinstraße / Am Zollberg hat in den vergangenen Jahren an Bedeutung verloren; dies drückt sich insbesondere aus durch Leerstände (Ladengeschäfte, Büroräume) und Zustand der Gebäude. Auf der anderen Seite sind etliche Potenziale vorhanden, die es zu wecken gilt.

Die Lenkungsgruppe des Modellvorhabens "Leben findet Innenstadt" hat den Immobilieneigentümern und Gewerbetreibenden der Spörleinstraße das Angebot gemacht, sich für diese bedeutende Straße zu engagieren, obgleich sie sich nicht im Umgriff des Modellvorhabens befindet. Dies stößt innerhalb der Projektgruppe (PG) Spörleinstraße auf Zustimmung. Als zukünftig verbindendes Glied zwischen Marktplatz und Einzelhandelsprojekt Meiningen Straße ergeben sich große Chancen für die Spörleinstraße - ein Selbstläufer wird die Verbesserung der Situation aber nicht. Es mache Sinn, bereits frühzeitig an einer Aufwertung zu arbeiten, nicht erst wenn das Einzelhandelsprojekt in der Meiningen Straße realisiert ist.

In einem ersten Treffen der PG im März berichteten Projektmanager Claus Sperr, Silvia Haas vom Projektmanagement und Claudia Wetteskind, Innenarchitektin BDIA über die Situation und die Möglichkeiten der Geschäfte und Eigentümer, wie denn die Straße aufgewertet werden kann. Die eingeladenen Akteure der Spörleinstraße und Mitglieder der Lenkungsgruppe arbeiteten erste Arbeitsschritte aus.

▷ GEMEINSAMKEIT
▷ GEZIELTES ANGEHEN EINZELNER EIGENTÜMER
▷ EINE ZUSAMMENFASSUNG MEHRERER GEBÄUDE UM NUTZUNGS-
ÄNDERUNG ZU ERMÖGLICHEN
→ doch mehrere kleine Läden unter 1 Dach
▷ ZIELGRUPPENORIENTIERTES VORGEHEN
(z.B. Touristen → Regalwaren; Bäckerei → keine Läden
(Kassenschlange))
WEITERES VORGEHEN:
1 - Bestandsaufnahme aktualisieren (Gespräche mit Eigentümern)
Analyse (Vorbereitung am 16 April, 18.30 Uhr)
2a konkrete Vorschläge sammeln
2b Treffen "Summitstr. Spörleinstraße" (weitere Mitsprache gewinnen)
3. Nächstes Treffen mit weiteren zusätzlichen Teilnehmern



Öffentlich-private Kooperationen
zur Standortentwicklung

Modellprojekt der
Obersten Baubehörde
im Bayerischen
Staatsministerium des Innern

info@lebenfindetinnenstadt.de
www.lebenfindetinnenstadt.de